

Welpfingsten.

Von Ilse Franke.

Geist der Pfingsten, brause daher,
 Aus deiner Heimat, dem Gottesmeer,
 Geißt aus Frieden und Flammen!
 Führe den Krieg gefangen fort,
 Binde ihn durch dein Christuswort,
 Schmiede die Erde zusammen!

Mit der armen, blutenden Welt,
 Die von tödlichen Wunden zerfällt,
 Heiliger, habe Erbarmen!
 Abwärts rollt sie in Haß und Nacht,
 Nimm sie wieder in Hut und Acht,
 Halt sie mit ewigen Armen.

Von den Feuern der Hölle verbrannt,
 Hat sie wieder ihr Heil erkannt,
 Dich und sich selbst gefunden.
 Kühle die Wunden mit Friedensweh'n,
 Lehr' sie die richtende Liebe versteh'n,
 Laß sie in Schmerzen gefunden.

Geist der Pfingsten, brause daher,
 Aus deiner Heimat dem Gottesmeer,
 Um uns aufwärts zu tragen.
 Sie, wir hielten die Heimat wert,
 Und wir haben ein gutes Schwert
 Tapfer für dich geschlagen.

Und wir haben in Treue getan,
 Was uns über Lüge und Wahn
 Ehern die Pflicht geboten.
 Fülle uns alle mit Geisteskraft,
 Die aus Opfern den Weltjites schafft,
 Uns Erben der heldischen Toten!